

Stichtag: 17.04.2019

3 Banken Dividenden-Strategie 2021

Aktienfonds

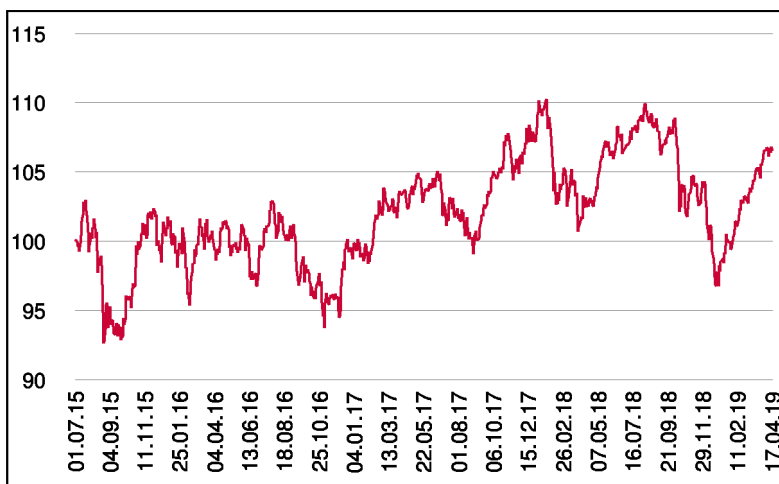
1 / 2

Fonds-Charakteristik

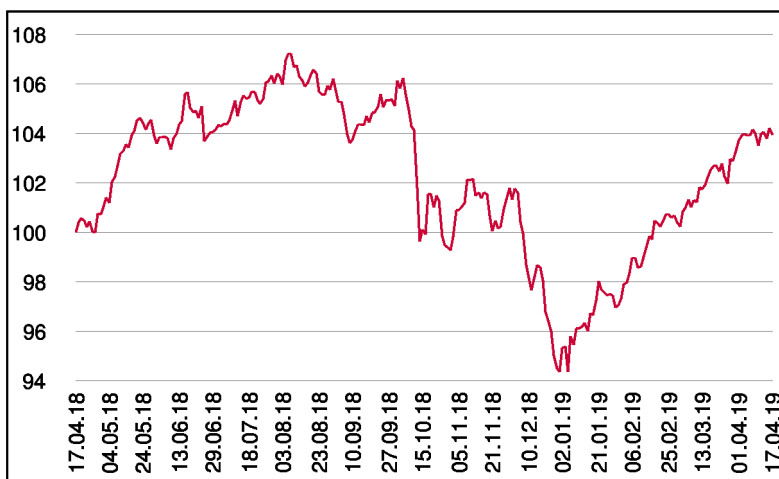
Der 3 Banken Dividenden Strategie 2021 ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der in dividendenstarke Unternehmen mit prognostizierbaren Cash-Flows und nachvollziehbaren Geschäftsmodellen investiert. Die Anlageziele sind neben kontinuierlichen Ertragssteigerungen konstante Ausschüttungen und im Vergleich zum Markt möglichst niedrigere Volatilität. Für die Titelauswahl wird hauptsächlich Fundamentalanalyse verwendet, die Ausrichtung ist global. Der Fonds besteht aus etwa 33 in etwa gleichgewichteten Einzeltiteln. Das Fondsmanagement kann je nach Markteinschätzung das Aktienmarktrisiko durch Cash oder Finanzmarktinstrumente bis zur Gänze reduzieren.

Der Fonds wurde nach Ende der Zeichnungsfrist für Neukäufe geschlossen und wird am 30. Juni 2021 rückgelöst.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	ATDIVIDENS0
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.07.2015
Rechnungsjahre	30.06.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT

Ausschüttung

Ex-Tag	01.10.2018
Ausschüttung	3,0000 EUR
Zahlbartag	03.10.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	97,23 EUR
Rücknahmepreis	96,74 EUR
Fondsvermögen in Mio	40,64 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	10,15%
1 Jahr	3,93%
3 Jahre p.a.	1,86%
seit Fondsbeginn p.a.	1,68%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

6 Jahre empfohlene Mindestbeholdedauer

3 Banken Dividenden-Strategie 2021

Aktienfonds

2 / 2

Einzeltitlel

UNILEVER CVA	2,96%	Basiskonsumgüter
ANHEUSER-BUSCH INBEV	2,87%	Basiskonsumgüter
DIAGEO PLC LS-,28935185	2,62%	Basiskonsumgüter
DANONE S.A.	2,59%	Basiskonsumgüter
GENL MILLS	2,52%	Basiskonsumgüter
MONDELEZ INTL INC.	2,51%	Basiskonsumgüter
CHEVRON CORP.	2,61%	Energie
ROYAL DUTCH SHELL A	2,60%	Energie
TOTAL S.A.	2,58%	Energie
MCDONALDS CORP.	2,74%	Gebrauchsgüter
LVMH	2,62%	Gebrauchsgüter
KERING S.A. INH.	2,52%	Gebrauchsgüter
JOHNSON + JOHNSON	2,68%	Gesundheitswesen
NOVARTIS NAM.	2,62%	Gesundheitswesen
PFIZER INC.	2,61%	Gesundheitswesen
ESSILORLUXO. INH.	2,55%	Gesundheitswesen
MERCK CO.	2,55%	Gesundheitswesen
MEDTRONIC PLC	2,51%	Gesundheitswesen
URW (STAPLED SHS)	2,83%	Immobilien
CA IMMOB.ANL.	2,69%	Immobilien
FANUC CORP.	2,68%	Industrie
ASSA-ABLOY AB B	2,60%	Industrie
VINCI S.A. INH.	2,55%	Industrie
WASTE MANAGEMENT (DEL.)	2,40%	Industrie
DEUTSCHE POST AG NA O.N.	2,39%	Industrie
XYLEM INC.	2,27%	Industrie
DISNEY (WALT) CO.	2,78%	Kommunikation
MAYR-MELNHOF KARTON	2,59%	Rohstoffe
NUTRIEN LTD	2,52%	Rohstoffe
CISCO SYSTEMS	2,71%	Technologie
ACCENTURE A	2,69%	Technologie
SAP SE O.N.	2,66%	Technologie
CAPGEMINI SE INH.	2,59%	Technologie
NEXTERA ENERGY INC.	2,71%	Versorgung
FORTUM OYJ	2,49%	Versorgung
EVERSOURCE ENERGY	2,48%	Versorgung
ORSTED A/S	2,25%	Versorgung

in % des Fondsvermögens

Bericht des Fondsmanagements

Nach der zu Ende gegangenen Gewinnberichtssaison entwickelten sich globale Aktien im März positiv und konnten moderate Kursanstiege verzeichnen. Der Durchbruch der 2.800er Marke des US-amerikanischen Aktienindex hat das Potenzial weitere Käufer anzuziehen, wodurch neue Höchststände bei Kursen in Reichweite erscheinen. Die USA blieben gegenüber Europa die bevorzugte Region, wobei Unsicherheiten in Zusammenhang mit dem BREXIT als Begründung hierfür angeführt werden können. Die Trendwende bei der Federal Reserve hat in ihrer Ausprägung zahlreiche Experten überrascht. Es wird mit keinen weiteren Zinserhöhungen mehr für 2019 gerechnet und der Abbau der Bilanz soll im September enden. Das für März angedachte Treffen zwischen US-Präsident Donald Trump und dem chinesischen Staatschef Xi Jinping zur Lösung des Handelskonflikts wurde verschoben und soll nun frühestens im April stattfinden. Auch rund um den BREXIT konnte bis dato noch keine Übereinkunft gefunden werden. Oben genanntes, insbesondere die Äußerungen des US-Notenbankchefs, führten im Monatsverlauf dazu dass auf Einzelbranchenebene eine bessere Performance defensiver Sektoren (nicht-zyklischer Konsum, Versorger, Telekom) erkennbar wurde.

per April 2019

Ländergewichtung

USA	34,90%
Frankreich	18,73%
Niederlande	6,02%
Österreich	5,49%
Großbritannien	5,43%
Irland	5,40%
Deutschland	5,26%
Belgien	2,99%
Japan	2,79%
Schweiz	2,72%

Währungsgewichtung

EUR	45,36%
USD	41,85%
JPY	2,68%
GBP	2,63%
CHF	2,62%
SEK	2,60%
DKK	2,26%